

Green New Europe

Beitrag Sadegh Ramazani - ROSE ORG Steyr, 8. Klasse

Dezember 2021

Wir wollen in Zukunft in einem Europa leben.....

... das von Menschlichkeit lebt. Es berührt mich besonders die Debatte, wie mit den Flüchtlingen umgegangen wird, die in Booten über das Mittelmeer kommen, um in Europa Zuflucht zu finden. Im Jahr 2015 verloren geschätzte 4055 Menschen (statista.com) bei der Überfahrt in kleinen Booten im Mittelmeer ihr Leben. Seit 2014 bis heute ist eine Marke von 20.000 Toten erreicht. Im Oktober 2015 saß ich in einem der Boote, die das Festland erreichen konnten. Diese Reise war in gewisser Weise auch eine Reise zu mir selbst. Denn was erwartet man von einem neuen Leben und wie hat man vor dieses zu leben, sofern man alles andere „über“ lebt. Vieles wird relativ, vieles verliert für eine Zeit den Boden unter den Füßen. Kannst du dein Leben wieder ordnen, tauchen nie geahnte neue Fragen auf.

So könnte unser Beitrag zu diesem Ziel aussehen:

Immer wieder hört man in den Medien davon, dass Flüchtlingsboote oder Flüchtlings-Rettungsschiffe das Anlegen in den Häfen seitens Regierungen nicht gewährt wird. Natürlich sind hier Länder mit Seegrenzen wie Italien oder Griechenland besonders gefordert. Es bräuchte mehr Solidarität in der EU mit den europäischen Mittelmeeranrainern. Von den Staaten nicht mit offenen Armen empfangen zu werden ist das eine, aber Menschen dem Meer zu übergeben, entbehrt jeder Menschlichkeit. Ich verstehe, dass die Binnen-EU Länder noch mehr Flüchtlinge abwenden wollen, aber zu einer guten Politik gehört auch Fairness zwischen allen Partnern. Mein Beitrag zu diesem Thema ist ein Bild in Form einer Collage und ein Gedicht dazu. Ich möchte damit einen Anstoß geben, dass dieses Thema ein Thema aller EU-Länder ist. Auch Österreich dürfte sich da nicht aus der Verantwortung ziehen. Denn auch Malta ist ein kleines Land wie Österreich. In dieser Debatte wird oft auf den Dublin-Vertrag hingewiesen, in dem festgelegt ist, dass Menschen dort einen Asylantrag stellen müssen, wo sie die EU das erste Mal betreten. Einfache Lösungen kann es hier nicht geben, man darf aber auch nicht aufhören nach Lösungen zu suchen. Mein Gedicht zur Collage auf Holz (Die Fotos und die Beschreibung sende ich an die unten angegebene Email) Weißt du noch ... Man sagt, die Menschheit sitze im selben Boot. Das Boot ist gewaltig groß. Es birgt viele Abenteuer. Nachts fiel einmal der Motor aus. Da schrien die Frauen. Der junge Mann schoss in die Luft. Dann alles ruhig, auch das Boot. Einer sagte, er könne das. Er könne den Motor reparieren. Die Frau neben mir weinte leise. Ich schaute in den Ozean. Alles schwarz rund um uns. „Das wars jetzt“ dachte ich. Keine Insel in Sicht. Alles dunkel, nur ein Schaukeln. Eine Ewigkeit warten. Plötzlich ein Motorgeräusch. Der Mann, ein Held. Wir fahren weiter. Geradewegs ins Ungewisse. Aber immerhin fahren wir. Ich erinnere mich an die ersten Lichter. Erinnerst du dich auch? Bist du auch in diesem Boot gesessen? Natürlich warst du da, wir sitzen doch alle im selben Boot ...